

Gesellschaftliche Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V.

Zur Jahreshauptversammlung der Gesellschaftlichen Vereinigung 1924 Oberlahnstein e.V. haben sich 37 Mitglieder im Pfarrzentrum am Europaplatz zur Jahreshauptversammlung eingefunden. Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, war der Vorstand von der Teilnehmerzahl durchaus positiv überrascht sagte **Michael Zapp, Vorsitzender der 24er.**

Während der Begrüßung wurde der 2. Vorsitzende Markus Hoemberger mit einem kleinen Präsent überrascht, denn auf den Tag genau, vor 30 Jahren fand er den Weg zu den 24ern und ist auch heute noch eine große Stütze des Vereinslebens. Im Anschluss durften sich dann auch noch die anwesenden Jubilare für 25 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit dazugesellen.

Der Vorstand konnte für 25 Jahre Olaf Schaub und für 40 Jahre; Horst Wölwer, Dieter Ely und den Ehrenvorsitzenden Wilfried Röllig ehren. Alle vier zu ehrenden stehen und standen für eine lange Zeit tatkräftiger Unterstützung im Vorstand und als helfende Hand dem Verein zu Verfügung und die 24er können stolz sein, solche verdiente Mitglieder in ihren Reihen zu wissen.



Nach der Ehrung wurde den verstorbenen aus den Geschäftsjahren 2019/2020 und 2020/2021 gedacht. Aus unserer Mitte haben uns verlassen; Dieter Weinbach, Franz Weinbach, Willi Schröder, Willi Kadenbach, Peter Weiland, Dieter Rüttgen, Walter Keuper, Horst Enders, Klaus Hohenbild, Michael Sturmes, Günther May und Herbert Benning.

In dem Vorstandsbericht konnte nicht viel über Festlichkeiten und andere Veranstaltungen aus dem vergangenen 2 Jahr berichtet werden. „Es hat aufgrund der Pandemie kaum etwas stattfinden können oder dürfen. Wir hoffen, dass es bald wieder los geht und wir nach dem organisieren auch gemeinsam feiern können“, so der Vorsitzende. Um für die Zeit nach Corona gewappnet zu sein, plant man alle Veranstaltungen als ob sie durchführbar wären und wird dann aktuell entscheiden müssen was umsetzbar ist!

Der 1. Kassierer Christian Weiß gab dann in gestraffter, prägnanter Form einen Überblick über die abgelaufenen Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 ab. Günter Klein, der zusammen mit Martin Alt die Kasse prüfte, stellte den Bericht der Kassenprüfer vor. Christian Weiß wurde erneut eine sehr gute Führung der Kasse bescheinigt und man fand auch lobende Worte für die Arbeit des Kassierers.

Für die im Anschluss anstehende Neuwahl des Vorstands wurde zunächst ein Wahlleiter gesucht und schließlich auch in der Person des Ehrenvorsitzenden Wilfried Röllig gefunden. Nach der Entlastung des gesamten Vorstands, teilte der Pressewart Klaus Weber mit, dass er für eine erneute Kandidatur nicht mehr zu Verfügung steht. Nach 4 Jahren Pressearbeit soll nun eine neue Person die Feder führen. An dieser Stelle ein Dankeschön für die getätigte Arbeit. In der Zeit von Corona war es nicht immer einfach schön Berichte zu schreiben!

Die Wahl des Vorstands der Gesellschaftlichen Vereinigung 1924 Oberlahnstein e. V. erfolgte per Akklamation und jeweils einstimmig. Der neugewählte Vorstand freut sich auf die kommenden zwei Jahre in ihrem Amt und hofft auf ein normales Vereinsleben mit allen Veranstaltungen. In ihren Positionen wurden: als 1. Vorsitzender Michael Zapp; 2. Vorsitzender Markus Hömberger, 1. Geschäftsführer Werner Zimmer; 2. Geschäftsführer Matthias Weiß; 1. Kassierer Christian Weiß; 2. Kassiere Falko Heinz; 1+2 Koordinatoren interne Veranstaltungen Thorsten Müller und Alexander Hohenbild; 1+2 Koordinatoren externe Veranstaltungen Peter Geil und Rolf Elbert; Kammerwart Lars Maxeiner bestätigt.

Auch die Kassenprüfer für die nächsten 2 Jahre wurden mit Alexander Baukloh und Olaf Schaub neu gewählt.

Zum Schluss berichtete der 1. Vorsitzende Michael Zapp über die anstehenden geplanten Veranstaltungen. Derzeit laufen noch die Planungen für eine gemeinsame Schwerdonnerstag-Party mit den Möhnen, der NTG und den 24ern und am Karnevalsamstag zusammen mit der Traditionsgarde Rot-Weiß eine „Haus-Party“ jeweils in den Räumlichkeiten der TGO in der Westallee. Der 11er-Rat der 24er ist auch bereits seit geraumer Zeit beim Training und in Vorbereitung auf einen tollen 11er-Rats Auftritt.

Aus der Versammlung kam auch der Wunsch auf, wenn geplante Veranstaltungen aufgrund von Verordnungen nicht stattfinden können, wenigsten im kleinen Kreis einen Dämmer- oder Fröhschoppen stattfinden zu lassen.

Zum Schluss bedankte sich der Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien eine besinnliche und vor allem gesunde Weihnachtszeit.